

Leitfaden für Abschlussarbeiten

Voraussetzungen

- Sie studieren ein für die Forschungsschwerpunkte der AG einschlägiges Fach (insbesondere **Erziehungswissenschaft, Psychologie** oder in einem **Lehramtsstudiengang**).
- Sie interessieren sich für ein Thema, das einen klaren Bezug hat zu den Forschungsschwerpunkten der AG Heppt (siehe [Webseite](#)).
- Ihr Forschungsinteresse bezieht sich auf den **Elementarbereich oder die Primarstufe**.
- **Option 1:** Sie erarbeiten eigenständig einen Themenvorschlag/Themenvorschläge auf Basis einer Literaturrecherche.
- **Option 2:** In unregelmäßigen Abständen bieten wir im Rahmen der Forschungsvorhaben am Arbeitsbereich Themen für Abschlussarbeiten an. Sie können sich entsprechend erkundigen und dann eines dieser Themen bearbeiten.
- Idealerweise interessieren sich für **die Erstellung einer empirischen Abschlussarbeit**. Dies bedeutet in der Regel, dass Sie **quantitativ-empirisch** arbeiten, aber auch qualitative Forschungsmethoden sind möglich (nach Absprache).
 - Sie können auf Basis selbst erhobener Daten arbeiten oder sekundärdatenanalytisch (d.h. auf Basis von bereits vorhandenen Daten, die über Forschungsdatenzentren verfügbar sind).
 - Weitere Informationen finden Sie z.B. über das NEPS oder über das FDZ am IQB. Zum Teil kann auch mit Daten gearbeitet werden, die im Rahmen von Forschungsvorhaben am Arbeitsbereich erhoben wurden (siehe Option 2).
- Sie besitzen **grundlegende Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden** und **Vorkenntnisse in einem Auswertungsprogramm** (z.B. SPSS, R, Stata, MAXQDA) bzw. sind bereit, sich **selbstständig einzuarbeiten**.

Lernziele

Mit dem Verfassen einer Abschlussarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie ...

- ... einschlägige Literatur recherchieren können,
- ... sich selbstständig Fachwissen aneignen können,
- ... eine wissenschaftliche Fragestellung erarbeiten, formulieren und strukturiert beantworten können,
- ... eine Textstruktur selbstständig gestalten können,
- ... quantitativ-empirische Analysen konzipieren und durchführen können,
- ... qualitativ-empirische Analysen konzipieren und durchführen können,

... empirische Befunde darstellen, interpretieren und einordnen können und
... mit guter wissenschaftlicher Praxis vertraut sind (hierzu gehört auch das
korrekte Zitieren).

Betreuung

- Nach einem **Erstgespräch** und der Themenfindung soll ein **Exposé** verfasst werden, zu dem Sie **Rückmeldung** erhalten.
- **Weitere Beratungstermine** finden **nach Bedarf** statt (Zoom-Calls möglich)
- Initiieren Sie diese Absprachen **selbstständig**
- Bereiten Sie sich **sorgfältig** auf die Beratungstermine vor
- Senden Sie Ihre **Fragen vorab per Mail**, sodass ich mich bestmöglich auf den Austausch vorbereiten kann
- Im Anschluss an die Beratungstermine erstellen Sie bitte ein Kurzprotokoll, in dem die wesentlichen Besprechungsergebnisse und die nächsten Arbeitsschritte festgehalten werden. Schicken Sie dieses Kurzprotokoll der betreuenden Person zu.
- Abgesprochen werden außerdem:
 - Zeitplan → Abweichungen frühzeitig kommunizieren!
 - Gliederung der Arbeit
 - Forschungsfrage
 - Design der Studie/mögliche Sekundärdaten
 - Auswertungsstrategie
 - Auftretende Schwierigkeiten oder Hürden

Vorgehen und Ablauf

1. Kontaktaufnahme

- Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse daran haben, dass ich Ihre Abschlussarbeit betreue, senden Sie mir eine Anfrage per E-Mail (femke.goergen@tu-dortmund.de)
- Machen Sie darin bitte Angaben zu den folgenden Punkten:
 - a. Studienfach/Matrikelnr.
 - b. Zeitraum, in dem Sie die Abschlussarbeit schreiben möchten
 - c. geplanter Abgabetermin der Abschlussarbeit
 - d. kurze Darstellung, inwiefern Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen
 - e. kurze Darstellung Ihrer Interessensschwerpunkte für die Abschlussarbeit

2. Erstgespräch

- Wenn die Anforderungen für Abschlussarbeiten erfüllt sind, vereinbaren wir ein Erstgespräch, in dem wir gemeinsam mit Ihnen die Machbarkeit des Vorhabens besprechen und die Passung zu unserer Expertise prüfen.

3. Exposé

- In Anlehnung an die Erläuterungen in dem Dokument „[Wie verfasse ich ein Exposé?](#)“, skizziert das Exposé das Vorhaben Ihrer Arbeit.
- Im Exposé sollte Ihr Themenvorschlag bzw. Ihre Fragestellung theoretisch hergeleitet und klar formuliert werden.
- Aus dem Exposé sollte zudem ersichtlich werden, wie Sie methodisch bei der Bearbeitung der Fragestellung vorgehen wollen (u.a. Beschreibung der Datengrundlage, ggf. Methode).
- Zudem sollte das Exposé eine Gliederung der Arbeit, einen Zeitplan und eine Übersicht über die bisher verwendete sowie noch zu verwendende Literatur enthalten.
- Das Exposé sollte **ca. zwei Seiten zzgl. Gliederung, Zeitplan und Literaturübersicht** umfassen.
- Sie erhalten Rückmeldung auf Ihr Exposé, sodass Sie möglichst gut vorbereitet in die weitere Arbeitsphase starten können.

Bewertung

Die Bewertung Ihrer Arbeit richtet sich nach den im Dokument „Kriterien für die Bewertung von Abschlussarbeiten“ aufgeführten Kriterien.

Hinweise zu den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und zu Open Science

Grundsätzlich sind im gesamten Forschungsprozess die **Regeln guter wissenschaftlicher Praxis** an der TU Dortmund zu befolgen. Lesen Sie sich die [Handreichung](#) unbedingt aufmerksam durch. In der AG „Empirische Bildungsforschung im schulischen Kontext fühlen“ wir uns zudem den Grundsätzen von offener, transparenter und reproduzierbarer Forschung verpflichtet und unterstützen ausdrücklich die Umsetzung von open science-Praktiken. Analysedatensätze und Skripte müssen mindestens den Gutachtenden zur Verfügung gestellt werden. Sofern möglich, wird zudem die Bereitstellung auf Plattformen wie [OSF](#) unterstützt. Dies sollte jedoch nur nach Rücksprache zwischen der betreuenden Person erfolgen.